PFTs kleinste Mischpumpe, Typ MINIJET II im Großeinsatz

Auf der 14. Internationalen Fachmesse für Baustoffe, Bausysteme, Bauerneuerungen – der BAU 2003 im Januar 2003 in München – stellte PFT ihre kleinste Mischpumpe, die PFT MINIJET II vor. Diese jüngste Innovation von PFT vereinigte viele Vorteile. Der markanteste Vorteil, sofort auf den ersten Blick zu erkennen – das ist ihre Größe. Die Mischpumpe ist klein, leicht, handlich,



Mit der Messeneuheit PFT MINIJET II wurde ein Wohnblock der US-Kaserne in Bamberg innerhalb kürzester Zeit mit neuem Fließspachtel „ausgestattet".



Mit der PFT Fließbodenspachtel wurde die aufgegossene Spachtelmasse grob ausgezogen.

kompakt und zu all dem noch rollbar, was die Maschine unwahrscheinlich mobil und flexibel macht. Noch dazu ist das „gute Stück" in 4 Module zerlegbar, dies vereinfacht wesentlich den Transport von Einsatzort zu Einsatzort.

Auch bei den Einsatzgebieten lässt sich die Mischpumpe nicht in eine „Schublade" stecken. Sie verarbeitet alle pumpfähigen Werktrockenmörtel bis zu einer Körnung von max. 3 mm. Von A wie Ausgleichsmassen, über I wie Innenputz bis Z wie



Das feine und gleichmäßige Verteilen des Fließspachtel führte ein Mitarbeiter der Leo Schmitt GmbH manuell durch.

Zargenmörtel, alles kein Problem für die Kleine. Und durch die leichte und einfache Reinigung scheut auch kein Verarbeiter mehr einen Materialwechsel.

Einer der wichtigsten Beweggründe, sich für den Kauf einer PFT MINIJET II zu entscheiden, ist neben dem günstigen Preis der Stromanschluss!
Die Mischpumpe benötigt zum Anmischen der verwendeten Materialien keinen Kraftstrom, d.h. einfach Stecker in die haushaltsübliche 230 V Steckdose und es kann losgehen. Der Clou an der Sache: der elektronisch stufenlos regelbare 230 V Antrieb kann auch separat als kraftvoller Mixer verwendet werden.
Diese Vorteile überzeugten auch Heinz Schmitt, Geschäftsführer der Leo Schmitt GmbH, Fußbodenbau aus Hesselbach.
Heinz Schmitt kennt PFT und ihre Maschinentechnik schon seit Jahren und ist bereits stolzer Besitzer einer Fließestrich-Mischpumpe PFT T 2 E.
Für einen Auftrag über das Einbringen von Fließspachtel in einem 3-stöckigen Wohnblock in einer US-Kaserne in Bamberg, sah sich Herr Schmitt nach einer „leichteren" Maschine um. Eine kurze Maschineneinweisung von PFT Partnerhändler Odenwälder in Schwebheim – und schon ging's los.
Die verwendete Fließspachtelmasse „UZIN-NC 145" wurde sackweise im Flur der Kaserne angemischt und über einen 15 m langen, $^{3}/_{4}$-Zoll-Mörtelschlauch in den Zimmern ausgebracht. Die Fließspachtelmasse wurde auf den vorhandenen Estrich aufgegossen und mittels dem PFT MINIJET II Zubehörteil, der PFT Fließbodenspachtel, ausgezogen. In kürzester Zeit meisterte die Neuheit PFT MINIJET II ihren Einstand und wird von nun an für die Leo Schmitt GmbH auf vielen Baustellen ein treuer Helfer sein.